

# Kommunen und Landkreise arbeiten gemeinsam für mehr Fahrrad- und Fußgängerfreundlichkeit in Thüringen



## ■ Mit dem Fahrrad zur Arbeit

Ein wichtiges Ziel der AGFK ist die Steigerung des Radverkehr-Anteils auch im Berufsverkehr. Dazu soll das Fahrrad ein gleichberechtigtes Verkehrsmittel werden und einen Anteil von 12 Prozent an allen zurückgelegten Wegen in Thüringen erreichen.

## ■ Mehr Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger

Verkehrssicherheit für Radfahrer und Fußgänger steht an erster Stelle und verbessert die Akzeptanz dieser Fortbewegungsalternativen.

## ■ Bessere Bedingungen für die fahrradbezogene Wirtschaft

Mit gezielter Förderung etwa des Fahrradtourismus tragen wir zur nachhaltigen Entwicklung der fahrradbezogenen Wirtschaft in Thüringen bei.

## ■ Schwerpunkt Umwelt- und Klimaschutz

Umweltbewusste Mobilität ist ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz. Wir fördern insbesondere das Radfahren: Es schont Ressourcen, verursacht keine Lärm- und Schadstoffimmissionen und trägt zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung bei.

## ■ Freude an Bewegung

Wir wollen Radfahren attraktiver machen. Das schafft Freude an der Bewegung und fördert die Gesundheit.

## ■ Mehr Lebensqualität

Für lebenswerte Städte und Gemeinden ist umweltverträgliche und barrierefreie Mobilität unabdingbar. Förderung von Nahmobilität ist Grundvoraussetzung für die Idee einer Stadt der kurzen Wege. Bewegung wird dadurch attraktiver und der Aufenthalt im städtischen Raum entspannter.



**weimar**  
Kulturstadt Europas

„In Weimar wird das Fahrrad im Alltagsverkehr und auch in der Freizeit immer beliebter. Wir müssen uns den Verkehrsraum in der Stadt teilen und gegenseitig mehr Rücksicht nehmen.“



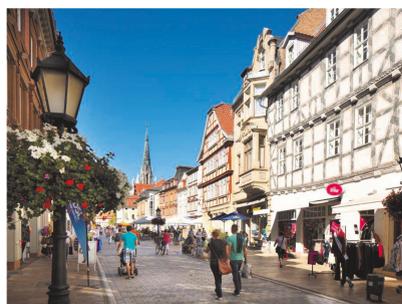
OTTO-DIX-STADT **GERA**

„Als Beitrag zu einer stadtverträglichen und effizienten Mobilität etabliert die Stadt Gera das Verkehrsmittel 'Fahrrad' als einen wesentlichen Bestandteil eines modernen und integrierten Verkehrssystems.“



**ILM-KREIS**  
in Thüringen

„Per Rad die Schönheiten des ILM-Kreises entdecken und im Alltag unterwegs sein – beides ist im ILM-Kreis zukünftig noch besser möglich.“



**Mühlhausen**  
sympathisch im Herzen Deutschlands

„Mühlhausen: Mobil mit Rad – ein guter Weg in die Zukunft!“



**N**  
**Nordhausen am Harz**  
| die neue Mitte |

„Radverkehr erleichtern und fördern durch Verbesserung des Fahrradklimas“



„Radverkehr fördern – Attraktivität der Kyffhäuserregion erhöhen.“

### Ansprechpartner:

Vorsitzende AGFK-TH: Jörg Baumann, Stadtverwaltung Arnstadt (joerg.baumann@stadtverwaltung.arnstadt.de)

Stellvertreter: Tom Philipp Schiller, Stadtverwaltung Eisenach (tom.schiller@eisenach.de)

Geschäftsstelle: c/o Tiefbau- und Verkehrsamt Erfurt, Abt. Verkehr (radverkehr@erfurt.de)